

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 18.05.2021**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 7  
Berichtszeitraum: 11.05.2021 bis 18.05.2021  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## **1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Zu Beginn des Berichtszeitraumes lag Sachsen im Übergangsbereich zwischen feuchter Subtropikluft im Osten und einfließender kühlerer Atlantikluft im Westen. Ab dem frühen Abend des 11.05. bildeten sich entlang dieser Störung immer wieder teils schwere Gewitter, vor allem im Erzgebirge. Lokal gab es Regen mit hohen Intensitäten: Chemnitz 24,1 mm in einer Stunde, Neukirchen / Erzgebirge 24,3 mm in einer Stunde, Frankenberg-Altenhain 24,5 mm in einer Stunde. In Westsachsen wurden flächendeckend meist 10 bis 20 mm Niederschlag gemessen. Im östlichen Sachsen blieb es trocken.

Ab dem 12.05. befand sich Sachsen unter Tiefdruckeinfluss im Bereich einer stationären Luftmassengrenze. Von Westen her strömte kühle Meeresluft herein. Die ergiebigen Niederschläge hielten an und es regnete sachsenweit meist zwischen 10 und 30 mm, westlich der Elbe wurden gebietsweise Niederschlagshöhen über 40 mm (Stützengrün-Hundshübel 42,1 mm) registriert. Östlich der Elbe regnete es meist weniger mit 6 bis 10 mm. Am 13.05. fielen im gesamten Freistaat meist Niederschläge zwischen 6 und 20 mm, wobei im südlichen Sachsen gebietsweise auch höhere Tagessummen erreicht wurden (Oberwiesenthal 25,6 mm).

Ab dem 14.05. gelangte unter Tiefdruckeinfluss mäßig warme und zu Schauern und Gewittern neigende Luft nach Sachsen. Meist gab es geringe Niederschläge bis 3 mm, vereinzelt auch etwas darüber. Im äußersten Osten blieb es meist niederschlagsfrei. Am 15.05. regnete es vor allem im Osterzgebirge und Elbsandsteingebirge bis 17 mm, vereinzelt auch ergiebiger (Fürstenwalde 26,1 mm). Sonst wurden Niederschläge meist bis 5 mm gemessen. Am 16.05. gab es sachsenweit Niederschläge bis 3 mm, gebietsweise regnete es etwas mehr (Dresden-Klotzsche 13,5 mm). Auch am 17.05. wurden, außer im östlichen Sachsen, Niederschlägen von 1 bis 5 mm registriert, örtlich darüber (Geringswalde-Altgeringswalde 11,3 mm).

Die Tagesniederschläge und 72-stündige Summen für ausgewählte Niederschlagsstationen sind in Tabelle 1 dargestellt.

**Tabelle 1: Niederschlagssummen in [mm] ausgewählter Niederschlagsstationen für den Zeitraum vom 11. bis 13.05. sowie die 72-stündige Niederschlagssumme**

Niederschlagsmessstation / Flussgebiet	Tagessumme 11. bis 12.05. 7-7 Uhr in mm	Tagessumme 12. bis 13.05. 7-7 Uhr in mm	Tagessumme 13. bis 14.05. 7-7 Uhr in mm	72 Stunden Summe 11. bis 13.05. in mm
Chemnitz / Mulde	41,4	27,9	16,0	85,3
Neukirchen (Erzgebirge) / Mulde	37,7	28,2	15,9	81,8
TS Kriebstein / Mulde	43,2	19,2	18,3	80,7
Frankenberg-Altenhain / Mulde	34,0	26,0	15,4	75,4
Stützengrün-Hundshübel / Mulde	10,6	42,1	21,9	74,6
Raschau / Mulde	26,5	25,8	19,8	72,1
Geringswalde-Altgeringswalde / Mulde	27,5	23,5	20,4	71,4
TS Werda / Obere Weiße Elster	16,5	33,9	14,7	65,1
TS Einsiedel / Mulde	23,6	26,4	13,6	63,6
TS Carlsfeld / Mulde	14,2	29,5	17,5	61,2
TS Sosa / Mulde	10,3	33,8	17,0	61,1
Železná Ruda, Hojsova Stráž / Oberlauf Moldau	0,0	43,4	42,8	86,2
Sedlice / Oberlauf Moldau	0,0	46,2	28,8	75,0

Aufgrund der ergiebigen Niederschläge im Berichtszeitraum ist an den meisten beobachteten Niederschlagsstationen die monatstypische Niederschlagssumme bereits erreicht bzw. teilweise deutlich überschritten worden. An der Station Chemnitz sind bereits 176 % des vieljährigen Monatsniederschlags gefallen (siehe Abschnitt 5).

Im Berichtszeitraum schmolz die noch vorhandene Schneedecke in den Kammlagen des Riesengebirges und des Isergebirges ab.

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Tiefdruckeinfluss ist weiterhin mäßig warme und zu Schauern sowie Gewittern neigende Luft in Sachsen wetterbestimmend.

Heute ist es häufig bewölkt mit Schauern. Im Tagesverlauf können auch örtlich Gewitter auftreten. Die Temperaturen steigen auf 13 bis 16 °C, im Bergland auf 9 bis 12 °C. In der Nacht zum Mittwoch klingen die Gewitter rasch ab, gebietsweise gibt es noch Regen. Am Mittwoch kommt es zunächst verbreitet zu leichten, teils schauerartigem Regen, der im Tagesverlauf südostwärts abzieht. Von Westen folgen später Schauer, vereinzelt Gewitter. In der Nacht zum Donnerstag gibt es einzelne Schauer bis 2 mm. Am Donnerstag kommt es wiederholt zu Schauern und Gewittern, die im Tagesverlauf allmählich nachlassen. Es werden nur geringe Niederschlagshöhen von 1 bis 3 mm erwartet. In der Nacht zum Freitag ist es vorübergehend gering bewölkt, gegen Morgen nimmt von Westen die Bewölkung zu, aber es bleibt noch trocken. Am Freitag gibt es Schauer und im Tagesverlauf örtlich auch Gewitter. Weiterhin bleibt es nur mäßig warm bei maximal 16 bis 19 °C, im Bergland 11 bis 15 °C. In der Nacht zum Samstag kommt es gelegentlich zu Regen. Die Niederschlagshöhe von Freitag bis Samstag früh 06 bis 06 Uhr wird mit 1 bis 4 mm vorhergesagt. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag kommt es wiederholt zu Schauern und Gewittern mit 24stündigen Summen zwischen 5 und 10 mm.

### 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (11.05. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	45	bis	100	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	60	bis	100	% des MQ(Monat),
Mulde:	45	bis	85	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Spree:	80	bis	110	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	85	bis	155	% des MQ(Monat),
Elbe:	65	bis	90	% des MQ(Monat).

In Folge der lokal kräftigen Gewitterniederschläge am 11.05. kam es vor allem im Einzugsgebiet der Chemnitz zu raschen Anstiegen der Wasserführung. Am Pegel Burkhardtsdorf 2 an der Zwönitz wurde am 11.05. gegen 19:00 Uhr kurzzeitig der Richtwert der ersten Alarmstufe überschritten (AS1 = 130 cm). Ein erneuter Anstieg der Wasserführung über den Richtwert der ersten Alarmstufe war am 13.05. morgens gegen 7:00 Uhr zu beobachten. Am Nachmittag wurde der Hochwasserscheitel bei einem Wasserstand von 154 cm und dazugehörigem Durchfluss von 23,4 m<sup>3</sup>/s registriert. An diesem Pegel sind die Wasserstände durch Baumaßnahmen im Gewässer beeinflusst und dokumentieren ausschließlich die Situation am Pegel.

Die ergiebigen Niederschlagsmengen ließen die Wasserführung an allen sächsischen Fließgewässern steigen. An den Pegeln in den östlichen Einzugsgebieten wurden Durchflüsse erreicht, die dem 2 bis 4fachen MQ(Mai) entsprachen. Im Einzugsgebiet der Weißen Elster wurde an den Pegeln das 2 bis 6fache und im Einzugsgebiet der Mulde das 4 bis 12fache des MQ(Mai) registriert.

Trotz der großen Regenmengen im Einzugsgebiet der Mulde wurden, abgesehen vom Pegel Burkhardtsdorf 2, an keinen weiteren Hochwassermeldepegel die Richtwerte der Alarmstufen überschritten. Grund hierfür waren die ausgeglichenen Niederschlagsintensitäten sowie die trockenen hydrologischen Vorbedingungen. Mit Nachlassen der Niederschlagstätigkeit fiel die Wasserführung wieder deutlich.

Heute früh (18.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	85	bis	190	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	75	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	135	bis	255	% des MQ(Monat),
Mulde:	135	bis	300	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	125	bis	300	% des MQ(Monat),
Spree:	75	bis	105	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	85	bis	135	% des MQ(Monat),
Elbe:	185	bis	230	% des MQ(Monat).

Für die nächsten Tage sind immer wieder Niederschläge aber mit keinen großen Mengen vorhergesagt. Die Wasserführung in den Fließgewässern wird sich deshalb wenig ändern. Nur bei Auftreten von gewittrigen Schauer werden kurzzeitig vor allem in kleineren Fließgewässern die Wasserstände deutlich ansteigen.

Die Wetterlage ab 11.05. brachte ein Vb-Tief und damit auch im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe insbesondere am 12. und 13.05. ergiebigen Dauerregen. Dabei wurden vor allem im Einzugsgebiet der Moldau Niederschläge von 50 bis über 80 mm in 48 Stunden registriert. Das hatte zur Folge, dass die Wasserführung auch auf dem sächsischen Elbeabschnitt deutlich anstieg und sich eine Hochwasserwelle ausbildete. Am Abend des 15.05. wurde der Hochwassernachrichtendienst für den Elbestrom eröffnet. Am Pegel Schöna erreichte der Wasserstand am 16.05. in den frühen Morgenstunden den Scheitel mit 407 cm (792 m<sup>3</sup>/s). Der Richtwert der Alarmstufe 1 wurde damit um 7 cm überschritten. An weiteren sächsischen Elbepegeln wurde der Richtwert der Alarmstufe 1 nicht erreicht. Am Pegel Dresden wurde mittags der höchste Wasserstand mit 373 cm (793 m<sup>3</sup>/s), am Pegel Riesa am Abend mit 442 cm (779 m<sup>3</sup>/s) und am Pegel Torgau am Vormittag des 17.05. mit 409 cm (744 m<sup>3</sup>/s) gemessen. Danach fielen die Durchflüsse wieder und bewegen sich aktuell im Schwankungsbereich um den 2fachen MQ(Mai).

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 333 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 673 m<sup>3</sup>/s liegt deutlich über dem MQ(Mai) von 359 m<sup>3</sup>/s. Vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe in Magdeburg wird für den Pegel Dresden für den 19.05. und den 20.05. ein Wasserstand von 315 cm bzw. 300 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

## 4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 17.05.2021 unterschritten ca. 66 % der ausgewerteten 466 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 40 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Unterschreitung 55 cm an 91 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 18.05.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 17.05.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	32	30	93	61	50,0	82	-51	-18
Bertsdorf-Hörnitz	33	29	88	60	59,8	100	-57	-19
Görlitz	36	35	98	59	71,6	121	-28	-10
Aue	47	44	93	78	83,8	107	-36	-10
Chemnitz	41	36	87	66	116,0	176	22	7
Marienberg	52	52	99	79	95,4	121	-48	-11
Nossen	40	22	54	65	57,7	89	-109	-32
Klitzschen bei Torgau	30	28	94	52	54,8	105	-46	-17
Lichtenhain-Mittelndorf	39	34	87	65	74,0	114	-36	-10
Zinnwald-Georgenfeld	53	61	115	86	84,2	98	-73	-15
Dresden-Klotzsche	36	27	74	63	60,4	96	-38	-14
Hoyerswerda	33	29	88	57	49,9	88	-45	-16
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	32	93	65	67,3	104	-35	-12
Leipzig/Halle	32	29	91	51	61,7	121	-15	-7
Plauen	34	18	52	58	85,7	148	-5	-2

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 18.05.2021  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	333	673	187	612	442
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	49	1,29	108	207	0,160
Porschdorf 1 / Lachsbach	61	3,03	109	347	0,700
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,66	87	230	0,300
Dohna / Müglitz	34	3,64	157	1517	1,71
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	18	1,68	172	1600	0,680
Herzogswalde 2 / Triebisch	38	0,517	188	1261	0,390
Piskowitz 2 / Ketznerbach	41	0,277	49	146	0,072
Merzdorf / Döllnitz	47	0,545	74	175	0,132
Neuwiese / Schwarze Elster	103	5,07	254	1730	3,43
Schönau / Klosterwasser	32	0,669	169	443	0,409
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	57	1,19	135	355	0,290
Großdittmannsdorf / Große Röder	74	2,81	143	447	1,11
Golzern 1 / Mulde	212	115	190	865	80,3
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	146	33,7	211	1077	24,0
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	122	55,7	213	856	36,0
Aue 1 / Schwarzwasser	136	13,6	183	1030	7,38
Chemnitz 1 / Chemnitz	79	10,3	299	1537	8,66
Nossen 1 / Freiburger Mulde	77	8,37	136	649	3,93
Hopfgarten / Zschopau	72	12,8	155	842	8,34
Lichtenwalde 1 / Zschopau	201	42,2	192	1153	29,9
Borstendorf / Flöha	89	17,1	179	988	10,6
Adorf 1 / Weiße Elster	41	2,00	123	560	1,31
Kleindalzig / Weiße Elster	138	39,6	296	798	28,7
Mylau / Göltzsch	70	4,49	255	1609	3,49
Böhlen 1 / Pleiße	135	9,55	145	315	5,04
Bautzen 1 / Spree	79	2,35	103	273	0,240
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	45	0,931	86	303	-0,051
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	50	0,707	115	498	0,000
Holtendorf / Weißer Schöps	28	0,192	74	310	-0,018
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	166	10,4	105	341	1,21
Görlitz / Lausitzer Neiße	193	22,6	136	457	-3,40
Zittau 6 / Mandau	46	1,94	85	370	0,000

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 17.05.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,515	111	0,037
TS Lehmühle	14,907	21,916	17,015	114	0,122
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,903	100	0,026
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,330	100	0,135
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,367	99	0,000
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,828	106	-0,212
TS Eibenstock	64,636	74,650	66,310	103	1,611
TS Cranzahl	2,846	3,096	3,096	109	0,080
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,394	99	-0,017
TS Sosa	5,540	5,937	5,706	103	0,002
TS Dröda	14,319	17,320	14,325	100	0,006
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,892	99	0,020
TS Werda	3,628	4,879	3,676	101	0,058
TS Pöhl	52,830	61,980	52,910	100	0,052
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,289	101	0,140
TS Bautzen	37,680	42,827	36,841	98	-0,199
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,609	101	0,263
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,897	100	0,004

### Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m<sup>3</sup>) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Cranzahl: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 715,05 mNN (+0,25 Mio.m<sup>3</sup>) bis Ende Oktober 2021.